Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt **Amt für Jugend und Bildung**	Nr. **123/2025**

Betreff:

Sachstand der Koordination Schulsozialarbeit

Beratungsfolge	**Termin**
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Bögge	22.09.2025
Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Bögge	25.09.2025

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Entsprechend der Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen wurde im Amt für Jugend und Bildung eine Koordinierungsstelle für die Schulsozialarbeit eingerichtet und zum 15.08.2022 besetzt. Zum 01.01.2022 erfolgte der Wechsel der Zuständigkeit innerhalb der Kreisverwaltung vom Jobcenter zum Amt für Jugend und Bildung. Damit ist die Nachfolgeregelung für die bisherige Finanzierung der Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket umgesetzt.

In Abstimmung mit den Jugendämtern Ahlen, Beckum und Oelde wurden zunächst erste Schritte für die Koordination der Schulsozialarbeit festgelegt.

Im Rahmen des Antrags- und Verwendungsnachweisverfahrens erfolgte zunächst eine grundlegende Bestandsaufnahme hinsichtlich der in den 13 Städten und Gemeinden eingesetzten Fachkräfte.

Mit Vertreterinnen und Vertretern der Jugendämter Ahlen, Beckum und Oelde und der Koordinierungsfachkraft wurde der Arbeitskreis „AK Koordination Schulsozialarbeit im Kreis WAF“ gebildet, der im Sinne eines Qualitätszirkels der Jugendämter die fachliche Entwicklung der Schulsozialarbeit bewertet und gemeinsame Maßnahmen entwickelt.

Eine elftägige Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Neu in Schulsozialarbeit im Kreis Warendorf“ wurde in diesem Arbeitskreis gemeinsam entwickelt und 2024 erstmalig angeboten und durchgeführt. Diese trägerübergreifende Qualifizierungsmaßnahme findet derzeit im 2. Durchgang mit 14 Fachkräften unterschiedlicher Träger statt. Mit der Familienbildungsstätte in Oelde wurde ein Partner für die Umsetzung der Maßnahme gefunden. Die Veranstaltungsreihe wird im Schwerpunkt mit Referentinnen und Referenten aus Fachdiensten freier und öffentlicher Träger der Jugendhilfe und weiterer Fachkräfte im Kreis Warendorf durchgeführt. Gestaltung und Moderation erfolgen durch die Koordinierungskraft.

Des Weiteren wurde im AK ein Entwurf für ein Kompetenzprofil Schulsozialarbeit als Handlungsempfehlung erarbeitet. Hierzu erfolgt eine weitere Abstimmung mit den freien und kommunalen Trägern. Als nächster Schritt ist die Entwicklung eines Rahmenkonzeptes geplant. Diese Schritte wurden bei einem Austauschtreffen der Träger der Schulsozialarbeit im Mai 2025 vereinbart.

Seit 2025 finden fachliche Impulse als digitale Veranstaltungen für die Fachkräfte der Schulsozialarbeit statt.

Weitere Aufgaben sind die fortlaufende Erfassung der Fachkräfte. Fachberatung findet in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden u.a. für die an Schulen tätigen Fachkräfte für Schulsozialarbeit, freie Träger und Schulleitungen statt. Auch die regionale und überregionale Vernetzung mit den Koordinatoren der Münsterlandkreise, Koordinatoren NRW und den Fachberatungen der Bezirksregierung sowie der Verwendungsnachweis zur Förderrichtlinie mit Sachberichten gehören zu den Aufgaben.

Anlagen:
Ausschreibung NEU in der Schulsozialarbeit im Kreis Warendorf
Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW vom 23.05.2025